

PRESSE-INFORMATION

Neue Bausteine für die effiziente und sichere Signalauswertung

Platzsparend: Sicherheitsrelaisbaustein SRB-E-302ST und Ausgangserweiterung SRB-E-402EM

Besuchen Sie **Schmersal** vom 23.- 25.11.2021 auf der **SPS 2021 - Smart Production Solutions** - in Nürnberg: **Halle 9, Stand 460**

Wuppertal / Nürnberg, 23. November 2021. „Klein, digital und vernetzt“ – so lautet das Motto der Schmersal Gruppe für die diesjährige SPS. Es gilt für die neuen Baureihen von Sicherheitsschaltern und -sensoren, aber auch für die Auswertung der sicherheitsgerichteten Signale. Dafür stehen die beiden neuen Sicherheitsbausteine, die Schmersal in Nürnberg erstmals vorstellen wird.

Eine Auswerteeinheit für zwei Sicherheitssensoren: Das ist die markanteste Eigenschaft des Sicherheitsrelaisbausteins SRB-E-302ST, mit dem Schmersal mehrere Bausteine aus der älteren AES-Baureihe ersetzt. Mit ihm können alle gängigen elektromechanischen und elektronischen Sicherheitsschalter sowie Sicherheitssensoren überwacht werden und auch optoelektronische Schutzeinrichtungen (AOPDs). Je nach Einsatzfall schaltet der Baustein mit den sicheren Relaiskontakten oder aber verschleißfrei mit einem sicheren Halbleiterausgang. Dabei können Anwendungen bis Kategorie 4/ PL e (EN ISO 13849-1) sowie SIL 3 (IEC 61508) realisiert werden.

So spart der Elektrokonstrukteur Platz im Schaltschrank und Kosten – und kann die volle Funktionalität eines modernen Sicherheitsbausteins gleich doppelt nutzen. Die Ansteuerung kann ein- oder zweikanalig erfolgen, Funktionen wie Stopp 0, Autostart und Reset mit Flankenüberwachung sind mit an Bord, und über einen Drehschalter lassen sich 24

vorkonfigurierte Anwendungen auswählen. Mit einem zweiten Drehschalter wählt der Anwender die Startfunktion aus.

Ebenfalls neu ist die Ausgangserweiterung SRB-E-402EM, die genau wie der SRB-E-302ST im modernen und kompakten Gehäuse der SRB-E-Baureihe untergebracht ist. Mit ihr kann der Konstrukteur Kontakte von sicheren Relais und von Halbleiterausgängen vervielfältigen und verstärken. Dabei stehen ihm vier Sicherheitskontakte, zwei Meldekontakte sowie Rückführkontakte zur Verfügung. Der neue Sicherheitsbaustein kann als Erweiterungsmodul für alle Sicherheitsbausteine und Sicherheitssteuerungen eingesetzt werden, die über eine Rückführkreisüberwachung verfügen. Im Vergleich zur Vorgängerbaureihe zeichnet er sich u.a. durch eine kompaktere Bauweise und einen erhöhten Temperaturbereich (-25 °C bis +60 °C) aus.

Druckfähiges Foto als Download:

<https://www.schmersal.com/fileadmin/download/press/media/pressefoto-protect-srb-e.zip>

Bildunterschrift:

Schmersal stellt auf der SPS in Nürnberg zwei neue Sicherheitsbausteine vor: den SRB-E-302ST und die Ausgangserweiterung SRB-E-402EM.

Presse-Kontakt:

Sylvia Blömker
Tel.: 0202 6474-895
sbloemker@schmersal.com
K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal

Über die Schmersal Gruppe

Im anspruchsvollen Aufgabenfeld der Maschinensicherheit gehört die Schmersal Gruppe zu den internationalen Markt- und Kompetenzführern. Auf der Basis des weltweit umfangreichsten Produktportfolios an Sicherheitsschaltgeräten entwickelt die Unternehmensgruppe Sicherheitssysteme und sicherheitstechnische Lösungen für die speziellen Anforderungen verschiedener Anwenderbranchen. Zum Lösungsangebot von Schmersal trägt der Geschäftsbereich tec.nicum mit seinem umfangreichen Dienstleistungsprogramm bei.

Das 1945 gegründete Unternehmen ist mit sieben Produktionsstandorten auf drei Kontinenten sowie eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern in mehr als 60 Nationen präsent. Die Schmersal Gruppe beschäftigt weltweit über 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.schmersal.com
www.tecnicum.com

Wenn Sie sich aus unserem Presseverteiler austragen und Sie keine Pressemitteilungen mehr von Schmersal erhalten möchten, klicken Sie einfach auf diesen Link: [Abmeldung](#)

Informationen zu den Datenschutzbestimmungen der K.A. Schmersal GmbH & Co. KG finden Sie [hier](#)